Freie Demokraten
FDP

FDP LEICHLINGEN

Die Zukunft gestalten.

Wahlprogramm 2020

Weil Leichlingen.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2020

Vorwort
Kapitel 1: Warum Mobilität 4.0?
Kapitel 2: Warum Digitalisierung?
Kapitel 3: Warum Wirtschaft und Finanzen
Kapitel 4: Warum Weltbeste Bildung?
Kapitel 5: Warum Innenstadtentwicklung
Kapitel 6: Warum Klima und Natur schützen?
Kapitel 7: Warum Ehrensache Ehrenamt?

Vorwort

Mehr Chancen durch mehr Freiheit ist der Kernsatz unseres Leitbildes. Dabei sind uns Offenheit für Fortschritt, faire Spielregeln und die Liebe zur Freiheit wichtige Gestaltungsmerkmale. Wir setzen uns ein für mehr Chancen, damit jeder selbstbestimmt und eigenverantwortlich seinen Lebensweg gestalten und verwirklichen kann. Ein liberaler Rechtsstaat und eine soziale Marktwirtschaft sind dabei die Eckpfeiler unseres gesellschaftlichen Leitbildes.

Die Corona-Pandemie hat auch in Leichlingen zu massiven Einschnitten und Einschränkungen geführt. Die Auswirkungen auf den Leichlinger Finanzhaushalt werden eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahre sein, die uns als Liberale besonders beschäftigen werden. Auch wenn die Kosten durch Corona auf mehrere Jahre gestreckt werden können, so wird im städtischen Haushalt mit Mindereinnahmen u.a. bei der Gewerbesteuer zu rechnen sein.

Steuer- und Gebührenerhöhungen sind dabei nach unserer Überzeugung der falsche Weg, die Bürger und das ohnehin schon belastete Gewerbe in unserer Stadt zusätzlich zu belasten. Vielmehr muss es in den kommenden 5 Jahren gelingen, die ortsansässigen Unternehmen, Gastronomie und Einzelhandel wieder zu stabilisieren.

Leider werden wir uns alle auch auf Einsparungen an manchen Stellen einstellen müssen, Projekte müssen unter Umständen neu gedacht und gerechnet werden. Die Vorgabe der Kommunalaufsicht, bis 2024 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, wird weiterhin Bestand haben, deshalb werden harte Entscheidungen getroffen werden müssen - das muss man offen aussprechen. Das wird nicht bei allen Bürgern Begeisterung hervorrufen, wir werden uns aber dafür einsetzen, dass jede dieser Entscheidungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger getroffen und transparent und nachvollziehbar kommuniziert wird.

Unabhängig von der Corona-Krise steht unsere Stadt aber auch vor vielen anderen Herausforderungen, um für uns selbst und auch für zukünftige Generationen lebenswert zu bleiben. Wir müssen bessere Voraussetzungen für die Gründer im Unternehmensbereich schaffen. Lücken bestehen u.a. im Bereich des Straßenbaues und des ÖPNV, der Kita-Platz-Versorgung, in der Ausstattung der Schulen und im Bereich der Digitalisierung. Lösungen müssen u.a. für die Themen Gewerbeansiedlung, Innenstadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität der Zukunft gefunden werden.

Wir Freie Demokraten haben sehr konkrete Vorstellungen, wie wir Leichlingen und Witzhelden im Bestand sichern und für die Zukunft rüsten können.

Mutig, optimistisch sowie lösungsorientiert wollen wir unsere Ziele verwirklichen. **Unterstützen Sie uns deshalb mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl für eine starke FDP im Leichlinger Stadtrat.**

Kapitel 1: Warum Moblität 4.0

Die Herausforderungen der Zukunft in Hinblick auf **Umweltschutz und Verkehrswende** treffen selbstverständlich auch Leichlingen. Leider müssen wir feststellen, dass die Verkehrssituation in Leichlingen mehr als ungenügend ist. Insbesondere im Berufsverkehr am Morgen und am Abend quälen sich die Autofahrer durch den Stadtbereich, Staus an den Ausfallstraßen und Knotenpunkten sind unvermeidlich. Doch wie die Staus vermeiden? Eine Erweiterung des Straßennetzes kommt alleine schon aus Platzgründen nicht in Frage, bleibt nur die Möglichkeit der Optimierung des bestehenden Netzes. Wir Freien Demokraten fordern eine generelle **Optimierung der Ortseinfallstraßen** und eine **moderne Verkehrssteuerung**. Insbesondere muss sich die Stadt endlich für den Ausbau des Tunnels an der Moltkestraße einsetzen.

Letztendlich wird mittel- bis langfristig nur eine Reduzierung des motorisierten Autoverkehrs eine spürbare Entlastung und einen Abbau der täglichen Staus bringen. Der Wechsel vom Autoverkehr zu anderen Verkehrsmitteln gelingt jedoch nur, wenn sie dem Verkehrsteilnehmer einen Mehrwert bieten.

Wir wollen den Leichlingern die **Freiheit** geben, genau das Verkehrsmittel zu nutzen, das für sie oder ihn am effizientesten und besten geeignet ist. Wir wollen aber auch Anreize setzen und den Kreis der verschiedenen Möglichkeiten erweitern, ohne dabei die Nutzung eines bestimmten Verkehrsmittels aufzuzwingen. Die folgenden Lösungsansätze sollen als **Gesamtkonzept** die Leichlinger Straßen entlasten, sicherer machen und gleichzeitig einen Teil zum Schutze unserer **Umwelt** beitragen.

Freie Fahrt für... Fahrradfahrer!

Gut ausgebaute und sichere Fahrradwege sind in Leichlingen ein seltenes Gut. Die "Fahrradwege", die es in Leichlingen aktuell gibt, sind eine Zumutung für alle Verkehrsteilnehmer. Wir Freien Demokraten setzen uns dafür ein, dass es in Leichlingen ein echtes **Fahrradwegenetz** gibt. Damit meinen wir allerdings keine lieblosen Striche auf der Straße. Wir wollen sichere Fahrradwege, farblich erkennbar und auf einer Höhe mit dem Bürgersteig. Damit senken wir sowohl für Fahrradfahrer, Autofahrer und Fußgänger die Gefahr von Unfällen und **entlasten** die Leichlinger Straßen. Insbesondere die Schülerinnen und Schüler müssen **sicher** mit dem Rad zu den Schulen und die Pendlerinnen und Pendler **schnell** in die angrenzenden Städte kommen können. Dafür braucht es ein Gesamtkonzept. Dem Fahrradverkehr muss in Zukunft Vorrang gewährt werden, alle Straßenbaumaßnahmen müssen auf dieses Ziel ausgerichtet werden.

Damit d'r Zoch nicht nur an Karneval kütt

Auch der ÖPNV ist in Leichlingen stark verbesserungswürdig. Damit die Leichlinger aber überhaupt die **ÖPNV Angebote** wahrnehmen können, wollen wir uns für deutlich mehr sichere und überdachte **Abstellplätze für Fahrräder** sowie mehr **"Park and Ride"** Parkplätze, insbesondere am Bahnhof, einsetzen. Hinzu kommt, dass wir eine höhere Taktzahl der **RB48 und Buslinie 255** in den Morgenstunden benötigen, damit die Bahnfahrt in einem überfüllten Zug nicht zur Qual wird. Außerdem muss sich die Stadt unbedingt dafür einsetzen, dass der Ausbau der **Linie S1** über den Leichlinger Bahnhof umgesetzt wird, damit auch wir endlich eine direkte Verbindung in Richtung Düsseldorf haben. Hinzukommen müssen außerdem mehr **Nachtbusverbindungen**.

Back to the Future - Mobilität des 21. Jahrhunderts

In vielen Städten fahren bereits die ersten autonomen Fahrzeuge. Mit **autonomen Fahrzeugen** können wir Menschen in ländlichen Regionen, die nicht mehr mit dem eigenen Auto fahren können oder wollen, mobil machen. Wir wünschen uns deswegen als ersten Schritt eine autonom fahrende Direktverbindung zwischen Leichlingen und Witzhelden. Darüber hinaus wollen wir uns darum bemühen, dass es zukünftig auch **Sharing-Angebote** in unserer Stadt gibt.

Wir fordern deshalb:

- Radfahrer erhalten Vorrang vor dem Autoverkehr innerhalb der Stadt Leichlingen
- Sichere Radwege, abgegrenzt vom Autoverkehr
- Schaffung von ausreichend und sicheren Fahrradabstellplätzen
- Verlängerung der Bahnlinie S1 über Leichlingen
- Engere Taktung der Bus-Linie 255 und der RB 48
- Moderne Verkehrssteuerung zur Entlastung des Verkehrs
- Zukunftsfähige Verkehrskonzepte entwickeln und umsetzen

Kapitel 2: Digitalisierung

Ein Leitbild der Freien Demokraten ist ein unkomplizierter Staat. Der Kontakt von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Gewerbetreibenden zur Verwaltung sollte einfach, Prüf- und Genehmigungsverfahren sollten schnell und unbürokratisch sein.

Effiziente Verwaltung

Die Digitalisierung gibt uns die Möglichkeit, viele **Arbeitsprozesse** zu **automatisieren** und effizienter zu gestalten. Dies muss auch endlich in Leichlingen konsequent umgesetzt werden. Anstatt weiterhin auf analoge Dienste zu setzen und auszubauen, muss mittels Digitalisierung endlich eine **effizientere Verwaltung** her. Auf lange Sicht kann die Stadt kosteneffizienter arbeiten, gleichzeitig können Verwaltungsverfahren **schneller** abgeschlossen und die Mitarbeiter*innen entlastet werden.

Digitales Bürgeramt

Das digitale Bürgeramt ist der zentrale Baustein für eine bürgerfreundliche und serviceorientierte Verwaltung. Die Lebenszeit der Bürgerinnen und Bürger, die sie durch Gänge zum Amt und lange **Warteschlangen** verlieren, wollen wir soweit es geht **minimieren**. Dazu wollen wir möglichst viele Dienstleistungen **digital** anbieten und damit **einfach, unkompliziert** und zu jeder Tages- und Nachtzeit **verfügbar** machen, um dem Bürger künftig den Weg ins Bürgerbüro zu ersparen. Das ermöglicht auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein flexibleres Arbeiten. **Wir fordern deshalb umgehend, die Online-Zulassungsmöglichkeit der Kfz-Geschäfte.**

Bürgerinformation und Transparenz

Uns als Liberalen ist die Nachvollziehbarkeit von politischen Entscheidungs- und Planungsprozessen wichtig. Über die **Einbindung der Bevölkerung** können deren Wissen und deren kreative Lösungsalternativen in die Beschlussfassungen über kommunale Angelegenheiten einfließen. Damit wird die Basis für bestmögliche und objektive kommunale Entscheidungen geschaffen.

Nur durch umfassende Transparenz können das Vertrauen der Bürger*innen in die Politik gestärkt und die Akzeptanz von kommunalpolitischen Entscheidungen gesteigert werden.

Daher fordern wir **umfassende und zeitnahe Informationen** der Bevölkerung über anstehende Projekte in Leichlingen. Dabei spielen die sozialen Medien eine zunehmende Rolle. Ebenso werden wir uns dafür einsetzen, dass die technischen und rechtlichen Möglichkeiten einer **Live-Übertragung** von Rats- und Ausschusssitzungen geschaffen werden.

Die Leichlingen App – ganz Leichlingen in einer Hand

Wir Freie Demokraten wollen uns dafür einsetzen, dass die Verwaltung eine Leichlingen-App entwickelt. Über diese App soll es möglich sein, im digitalen Bürgeramt mit nur wenigen Klicks auf die neuesten **Informationen** zugreifen, **Anträge** ausfüllen, **Ausweise** beantragen, Mitarbeitern per **Live-Chat** oder **Webcam** Fragen stellen zu können. **Veranstaltungskalender** können eingesehen, Veranstaltungsräume **gebucht** oder **Termine** vereinbart werden.

Bestes Netz für Leichlingen

Um all die digitalen Dienste und Möglichkeiten in Anspruch nehmen zu können, gehört ein zukunftsfähiges Internetangebot. Der **Glasfaserausbau** in Leichlingen muss weiterhin vorrangig gefördert und unterstützt werden. Außerdem fordern wir mehr Standorte für **4G** – Antennen und den zügigen Ausbau des **5G**-Funknetzes.

Wir fordern deshalb:

- Effizientere Verwaltung durch Digitalisierung
- Verwaltungsdienstleistungen müssen schnellstmöglich digital verfügbar sein
- Transparente Verwaltung/Politik durch moderne Kommunikation und Information
- Einführung einer “Leichlingen-App” als Schnittstelle Bürger-Verwaltung
- Flächendeckender Glasfaserausbau schnellstmöglich
- Zukunftsträchtiger Ausbau der mobilen Funknetze z.B. 5G-Netz

Kapitel 3: Wirtschaft und Finanzen

Solide Finanzen sind die Basis einer funktionierenden Kommune. Für Freie Demokraten ist verantwortungsvolles Haushalten auch eine Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen.

Generationengerechte Haushaltspolitik

Für uns Freie Demokraten ist **Generationengerechtigkeit** unerlässlich. Dies muss sich auch in der Haushaltspolitik widerspiegeln. Daher ist für uns eine **ausgeglichene Haushaltspolitik** erforderlich, um der zukünftigen Generation nicht noch mehr Schulden aufzubürden. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass durch eine moderne Verwaltung **Kosten eingespart**, bestehende **Ausgaben** auf ihre Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit hin **überprüft** werden. Zusätzlich sollen **Einnahmen** durch die Ansiedlung von Gewerbe **generiert** werden.

Eine Erhöhung der Steuern und Abgaben insbesondere der Grundsteuer lehnen wir ab

Wir stellen uns auch klar **gegen** die aktuell bestehenden Pläne, die **Grundsteuer B** zu erhöhen. Für uns muss in erster Linie die Verwaltung sämtliche Einsparpotenziale nutzen, bevor dem Bürger zusätzlich in die Tasche gegriffen wird.

Wirtschaft stärken heißt Leichlingen stärken

Leichlingen wird nicht in den Wettbewerb um die niedrigste Gewerbesteuer im Land NRW eintreten können. Es fehlt schlicht an der notwendigen Menge an **Gewerbeflächen**, um niedrigere Einnahmen durch eine höhere Anzahl von **Gewerbetreibenden** und somit höhere Steuereinnahmen zu kompensieren. Der Fokus liegt also weniger auf der Entwicklung und dem Ausbau von Gewerbeflächen als vielmehr auf dem Erhalt und in der Weiterentwicklung des Standortes.

Die Leichlinger **Unternehmen**, insbesondere die, die durch die Corona Krise besonders gelitten haben, müssen mit allen möglichen Mitteln **unterstützt und gefördert** werden. Arbeitsplätze und Gewerbesteuer bedeuten: soziale Sicherheit, kommunale Einnahmen, geringere Sozialausgaben durch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sowie mehr Lebendigkeit. Deshalb sind der Erhalt und die Wiederbeschaffung verloren gegangener Arbeitsplätze für uns von größter Wichtigkeit. Gedanken an eine **Erhöhung der Abgaben oder der Gewerbesteuer verbieten** sich deshalb automatisch, das Gegenteil, eine Entlastung würde bei den Unternehmen zur Finanzierung der durch die Corona Krise entstandenen Schäden beitragen und sie abmildern.

Wir fordern deshalb:

- Nachhaltiges Haushalten durch Nutzen der Einsparpotenziale
- Keine Erhöhung der Grundsteuer B
- Entlastung der örtlichen Gewerbetreibenden

Entwicklung von Gewerbe – und Wohnbauflächen

Die **Entwicklung neuer Gewerbeflächen** in Leichlingen ist nahezu ausgereizt. Da, wo noch möglich, sollte sie allerdings zügig entwickelt werden. Eine Umwandlung vorhandener Gewerbegebiete in Mischgebiete ist für den Wirtschaftsstandort Leichlingen schädlich und deshalb abzulehnen und zu verhindern. Die **ansässigen Unternehmen** müssen aber darin **unterstützt** werden, eigene Ausbaupläne oder betriebliche Erweiterungen verwirklichen zu können. Dazu benötigen sie direkte und sofort agierende Gesprächspartner in der Verwaltung. Im Wettbewerb mit den angrenzenden Kommunen, aber auch hervorgerufen durch die Corona-Krise, werden mehr Ressourcen benötigt, um eine effiziente und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den hiesigen Unternehmen zu gewährleisten.

Migration und vor allem die Binnenwanderung lösen in den großen Ballungsgebieten und Großstädten immer größere Wohnungsnot aus. Allein die Stadt Köln erwartet bis 2030 einen Zuwachs von bis zu 200.000 Einwohnern. Den dadurch entstehenden **Bedarf an Wohnraum** kann sie nicht zur Verfügung stellen, der Nachfrageüberhang wird sich auf die Randgebiete und somit auch auf Leichlingen ausweiten. Doch ist Leichlingen keine Großstadt, in der sich große Mehrfamilienhausprojekte oder gar ganze Wohnungsbausiedlungen verwirklichen ließen. Zudem schafft man es durch kleinteiliges Denken immer wieder, auch einmalige Gelegenheiten verstreichen und Chan-

cen liegen zu lassen. Die Leichlinger Wohnstruktur ist auf Grund der Fläche eher auf den **Bedarf an Ein- und Zweifamilienhäusern** ausgerichtet, das zeigt auch die große Nachfrage. Dem muss man letztendlich auch Rechnung tragen. Einer Studie der Kreissparkasse Köln zufolge werden allein ca. 70 Wohneinheiten pro Jahr allein zum Erhalt der jetzigen Wohnstruktur benötigt. Ein kategorisches Nein zum Neubau von Wohnungen oder Eigenheimen, weil beispielsweise ein Verkehrskonzept fehlt oder die Infrastruktur an ihre Grenzen stößt, ist deshalb für uns nicht akzeptabel.

Wir Freien Demokraten fordern deshalb eine offenere und vor allem langfristig angelegte Bebauungsstrategie über einen Zeitraum von ca. 10 Jahren.

In einem solchen Plan werden die Bebauungskapazitäten und die dafür notwendigen Erweiterungen bzw. **Anpassungen der Infrastruktur** definiert und festgelegt und über den bestimmten Zeitraum verwirklicht. Also weg von der Einzel- und hin zur Gesamtbetrachtung.

Der Wunsch nach **preiswertem Wohnraum** ist auch in Leichlingen ausgeprägt, kann aber aus strukturellen Gründen nicht in dem Maße erfüllt werden, wie vielleicht gewünscht. Sich deshalb aber dem Ausbau von Eigenheimen zu verweigern, schadet der notwendigen Weiterentwicklung der Wohnstadt und dem innerstädtischen Leben.

Wir fordern deshalb:

- Langfristige Flächenentwicklung und Bebauungsstrategie
- Bedarfsermittlung über einen Zeitraum von 10 Jahren
- Bedarfsorientierte und parallele Erweiterung und Anpassung der Infrastruktur
- Verdichtungsbebauung im innerstädtischen Bereich
- Schaffung von preiswertem Wohnraum im städtischen Bereich (wo möglich)

Innovationen fördern - Gründungen unterstützen

Wirtschaftsförderung heißt für uns: attraktiv sein, einladen, kümmern. Standortbedingungen müssen attraktiv gestaltet werden. Das gilt für die Ansiedlung neuer Unternehmen genauso wie für den Erhalt und die Erweiterung von bestehenden Unternehmen. **Startups**, aber auch bestehende Unternehmen müssen eine Willkommenskultur vorfinden. Als Freie Demokraten setzen wir uns ein für die Ansiedlung eines **Gründerzentrums** sowie für die Schaffung von Büro-/Arbeitsflächen für Freelancer, Kreative und Freischaffende.

“made in Leichlingen” – modernes Stadtmarketing

Leichlingen hat viel zu bieten: Einzelhandel, Gewerbe, Landwirtschaft, Natur und Kultur. Es wird endlich Zeit, dass die ganze Welt davon erfährt. Wir fordern ein Marketingkonzept, um Leichlinger Händlern, Dienstleistern und Produzenten mehr Aufmerksamkeit in der eigenen Stadt und darüber hinaus zu verschaffen. Konkret stellen wir uns ein Qualitätssiegel in der Form **„made in Leichlingen“** vor, das für **Qualität** und **regionalen Ursprung** steht.

Tourismus als Wirtschaftsmotor

Die landschaftliche **Schönheit und die Atmosphäre** unserer Stadt haben schon immer Menschen aus den umliegenden Großstädten und Regionen angezogen. Wir wollen durch den Ausbau der **Rad- und Wanderwege** rund um Leichlingen und Witzhelden, die Einbindung der zahlreichen **Reiterhöfe** und durch die Steigerung der **Attraktivität der Innenstadt** mehr sanften Kurzzeit-Tourismus in Leichlingen erreichen. Dies kommt der lokalen Gastronomie und den ansässigen Geschäften zugute. Hierfür wird ein übergreifendes **Tourismuskonzept** benötigt, um das Potenzial Leichlingens festzustellen und geeignete Maßnahmen festzulegen.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft hat in unserer Blütenstadt Leichlingen seit je her eine lange Tradition. Diese Tradition wollen wir bewahren und unsere Landwirte bestmöglich unterstützen.

Leichlingen ist bekannt für Obst- und Gemüseanbau. Jedes Jahr stellen dutzende landwirtschaftliche Produzenten ihre Produkte beim Leichlinger Obstmarkt aus. Diese traditionelle Veranstaltung muss weiter ausgebaut und

besser vermarktet werden. Der **Obstmarkt** muss zudem wieder in der **Innenstadt von Leichlingen** stattfinden, um gemeinsam mit den Leichlinger Geschäften ein **verkaufsoffenes Wochenende** zu ermöglichen.

Die regionale Herkunft von Produkten und der Kauf vor Ort spielen sowohl für die heimische (Land-)Wirtschaft als auch für den Umweltschutz eine herausragende Rolle. Deshalb fordern wir die Einbindung der zahlreichen Hofläden in das Marketingkonzept **"made in Leichlingen"**. So werden **landwirtschaftliche Produzenten unterstützt und der Anbau regionaler Produkte gefördert**. Die Stadt sollte auch aktiv Werbung für regionale Anbieter aus Leichlingen betreiben. So sollte die Stadt **kostenfreie Werbeflächen** für Anbieter zur Verfügung stellen, damit diese ihre Produkte und Hofläden an markanten Stellen im Stadtgebiet bewerben können.

Wir fordern deshalb:

- Entwicklung eines "Gründerzentrums Leichlingen"
- Abbau der Bürokratie für Start-Ups und Gewerbe
- Marketingkonzept "made in Leichlingen"
- Übergreifendes Tourismuskonzept
- Obstmarkt zurück ins Stadtzentrum
- Förderung regionaler landwirtschaftlicher Produkte und Anbieter
- Kostenfreie Werbeflächen für Leichlinger Hofläden und Produzenten

Kapitel 4: Weltbeste Bildung - what else?

Kindern und Jugendlichen wollen wir individuelle Chancen bieten, ihr Leben in die **eigene Hand** zu nehmen und unabhängig von Herkunft, Elternhaus und Wohnanschrift den **sozialen Aufstieg** zu schaffen. Passgenaue Angebote und Entwicklungsmöglichkeiten wirken sich dabei nicht nur positiv auf die Kinder und Jugendlichen aus, sondern auch auf die Lebensqualität der Familien insgesamt. Für uns Freie Demokraten haben deswegen Investitionen in **Bildung höchste Priorität**.

Kita-Öffnungszeiten so flexibel wie die persönliche Lebensgestaltung

Bildung beginnt bereits bei den Kleinsten. Damit jedes Kind die faire Chance hat, seinen eigenen Weg zu gehen, bauen wir mit Hilfe des Landes auf die frühkindliche Bildung. Mit dem „Pakt für Kinder und Familien" und der Novelle des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) investiert die schwarz-gelbe Landesregierung zusätzlich 1,3 Milliarden. Ergänzend fordern wir **Flexibilität** bei den Betreuungs- und Öffnungszeiten, um die Eltern bei der **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu unterstützen.

Fachpersonal für unsere Kitas durch Zusatzleistungen anlocken

Der Fachkräftemangel im Bereich der Kindertagesstätten hat sich in den letzten Jahren weiter verschärft. Die **frühkindliche Erziehung** und Bildung leisten einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit, des Lerninteresses und der Neugier; eine wesentliche Voraussetzungen, um sich in einer digitalisierten und schnelllebigen Zukunft zurecht zu finden. Hierfür wird in den KiTas gut **ausgebildetes und motiviertes Fachpersonal** benötigt. Damit Leichlingen für Kindererzieher*innen und Kinderpfleger*innen attraktiver wird, wollen wir bei Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft mit zusätzlichen Anreizen für mehr Fachkräfte in unserer Stadt werben: **Unterstützung** bei der Wohnungssuche, Anwerbeprämien für Weiterempfehlungen, regelmäßige **Fortbildung**sangebote, höhere tarifliche **Eingruppierungen**, kleinere Betreuungsgruppen, beschleunigte Verfahren bei der Zulassung als Tagesmutter usw. - Es gibt viele Möglichkeiten, sich als Kommune von den Nachbarstädten abzuheben und so unseren "Kleinsten" einen guten Start ins Bildungsleben zu ermöglichen.

Wir fordern deshalb:

- Flexible Öffnungszeiten der Kitas
- Zusatzleistungen und Unterstützung für Kita-Personal
- Digitale Ausstattung der Kitas verbessern

Weltbeste Bildung durch weltbeste Ausstattung

Beste Bildung kann nur gelingen, wenn den Schülerinnen und Schülern nicht im wahrsten Sinne des Wortes die Decke auf den Kopf fällt. Wir wollen deswegen die **Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden** konsequent weiter vorantreiben und so ein modernes Lernumfeld schaffen.
In die Schulen gehören neben WLAN digitale Endgeräte wie Laptops oder Tablets sowie digitale Präsentationsmöglichkeiten. Das ist die Grundvoraussetzung, damit Bildung in der digitalen Welt ankommen kann. Wir fordern, dass die Mittel des Digitalpaktes zügig und zielgerichtet abgerufen und eingesetzt werden. **Leichlinger Schulen sollen ein Leuchtturm für modernes Schulwesen werden.**

"Bildungsnetzwerk Leichlingen"

Damit alle Menschen ihre Bildungschancen und Berufsmöglichkeiten ausschöpfen können, ist die Zusammenarbeit **aller Bildungspartner von größter Wichtigkeit:** Kitas, Schulen, Förderschulen, außerschulische Partner und Vereine, Jugendhilfe, Träger der Weiterbildung usw. Bildung und lebenslanges Lernen sind besonders für Kinder von zentraler Wichtigkeit für ein zukunftsfähiges und soziales Gemeinwesen. Ein gutes Zusammenwirken aller Partner stärkt die Menschen, die hier leben, und unterstützt den Standort Leichlingen. Deshalb ist ein solches **"Bildungsnetzwerk Leichlingen"** ein zentraler Baustein für die Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen, Vereinen, Kultur und Verwaltung. Durch diese Form der Zusammenarbeit werden Synergien geschaffen und eine **optimale Bildungslandschaft in Verbindung mit den Elternvertretungen** in Leichlingen ermöglicht.

Politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fördern

Die frühe Einbindung von Kindern und Jugendlichen in politische Entscheidungsprozesse ist uns Liberalen von je her ein zentrales Anliegen. Wir wollen dem **Jugendparlament (JuPa)** mehr **Einflussmöglichkeiten** auf die Leichlinger Kommunalpolitik einräumen So sollte es einen regelmäßigen **Austausch** zwischen dem JuPa und den Fraktionsvorsitzenden der Ratsparteien geben, damit Anregungen und Probleme schnell und unbürokratisch von der Politik aufgegriffen werden.

Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft

Wir wünschen uns, dass die Leichlinger Schüler*innen schon in ihrer Schulzeit mehr **Einblicke in die Arbeitswelt** erlangen. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Schüler*innen mehr praktische Einblicke in regionale Unternehmen ermöglicht werden. Dies kann beispielsweise durch Vorträge und Unternehmenspräsentationen im Rahmen des Schulbetriebs vermittelt werden. Die **Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten oder Soft-Skills** ist ein weiterer Baustein einer solchen Kooperation. Eine Einflussnahme auf den Unterricht oder ein Sponsoring durch Unternehmen lehnen wir ab.

Wir fordern deshalb:

- Digitale Ausstattung der Schulen verbessern
- Sanierung und Modernisierung der Leichlinger Schulen
- Schaffung "Bildungsnetzwerk" zur Verknüpfung Kitas, Schulen, Kultur, Vereinen, Jugendarbeit
- Mehr Mitspracherechte für das Jugendparlament
- Kooperationen der Schulen mit der lokalen Wirtschaft

Kapitel 5: Innenstadtentwicklung

Leichlingen verfügt neben Odenthal und Rösrath über die höchste Kaufkraft im Rheinisch-Bergischen Kreis. Trotzdem hat es der Leichlinger Einzelhandel durch die gestiegene **Konkurrenz im Internet und die Einkaufszentren** in den anliegenden Städten zunehmend schwerer, sich zu behaupten. Hinzu kommen die großen wirtschaftlichen Belastungen bedingt durch die Corona-Krise. Der **Einzelhandel** in Leichlingen muss **attraktiver werden, um diesen Herausforderungen begegnen zu können**. Die weitere Verbesserung der **Aufenthaltsqualität** in der Innenstadt durch verkehrsberuhigte und **autofreie Zonen** sowie durch deutlich mehr **Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind nur erste Schritte zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.**

Seniorenwohnzentrum in der Innenstadt

Der Bedarf und die Nachfrage nach altersgerechtem Wohnen in Verbindung mit der teilweisen oder vollständigen Betreuung im Zentrum einer Innenstadt sind ungemein hoch. Ein solches **Seniorenwohnzentrum in der Innenstadt** ist äußerst **belebend und bereichernd** für den innerstädtischen Einzelhandel. In Verbindung mit dem Kauf des alten Rathauses durch die Stadt haben wir gefordert, eine Randbebauung entlang der Neukirchener Str. und Kirchstraße zu prüfen. Wir sind überzeugt, dass Investoren für ein solches Projekt gewonnen werden können.

Wir fordern deshalb:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Verkehrsberuhigte und autofreie Zonen in der Innenstadt
- Mehr und sichere Abstellplätze für Fahrräder
- Seniorenwohnzentrum in der Innenstadt

Kapitel 6: Klima und Natur schützen

Klima- und Umweltschutz in der heutigen Zeit darf keine politische Phrase, sondern muss eine **Selbstverständlichkeit** sein. Dies gebietet die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Klimapolitik darf jedoch nicht nur aus Einschränkungen der Freiheit bestehen, vielmehr sollte sie Antrieb für Innovation und Fortschritt sein. Daher setzen wir beim Kampf gegen den menschengemachten Klimawandel insbesondere auf die **Entwicklung neuer Technologien,** wie zum Beispiel die Carbonisierung von CO_2 in Pflanzenkohle.

Städtische Gebäude energieeffizient gestalten

Neben dem Mobilitätssektor sehen wir auch im Bereich der **Gebäudesanierung** eine große Möglichkeit, mit relativ wenig Kosten und Mühen eine **hohe Einsparung** an Immissionen zu erreichen. Die Stadt Leichlingen muss dort auch mit gutem Beispiel vorangehen. Wir setzen uns daher dafür ein, dass bei allen zukünftigen städtischen Projekten die Gebäude möglichst **energieeffizient** gestaltet werden.

Baumschutzsatzung verhindern

Wir glauben, dass jeder in persönlicher Eigenverantwortung seinen Beitrag zum aktiven Klimaschutz leisten kann. Aus diesem Grund lehnen wir Maßnahmen ab, die im Namen des Klimaschutzes unnötig einschränken, wie zum Beispiel eine Baumschutzsatzung. Klimaschutz soll **begeistern und motivieren.** Die Stadt erreicht beispielsweise durch die Bereitstellung von Sprösslingen zur Bepflanzung von Gärten und durch Aufklärung und Information mehr als durch unnötige Verbote und Bürokratie.

„Blütenstadt“ ernst nehmen!

Seit vielen Jahren tragen wir den Namenszusatz **“Blütenstadt”**. Unserer Ansicht nach wird es Zeit, dass dem endlich mehr Rechnung getragen wird. Viele **Wupperwege** sind mittlerweile ungepflegt und laden nicht mehr zu Spaziergängen ein. Wir setzen uns dafür ein, dass Leichlingen durch **Bepflanzungen** verschönert wird. Wir wünschen uns naturnahe und einladende **Rad- und Wanderstrecken**, die mehr Gäste und Touristen anlocken.

Wir fordern deshalb:

- Keine Baumschutzsatzung
- Energieeffiziente Planung städtischer Gebäude bei Sanierung und Neubau
- Image “Blütenstadt Leichlingen“ aufwerten – mehr Bepflanzungen
- Ausbau der Rad- und Wanderstrecken in Leichlingen und Witzhelden
- Mobilität 4.0 - Förderung des Radverkehrs, des ÖPNV und Einsatz von intelligenten Verkehrskonzepten

Kapitel 7: Ehrensache Ehrenamt

In Leichlingen sind **ehrenamtliches Engagement** und **Vereinsleben** tief verwurzelt. Beide tragen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Gerade in den Bereichen des Katastrophenschutzes, der Fürsorge für sozial Schwache, in der Kultur und im Sport sind Ehrenamtler unverzichtbare Säulen unserer Gesellschaft. Ihr Einsatz kann nicht hoch genug geschätzt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass dem Ehrenamt die notwendige **Wertschätzung** zuteilwird und die Stadt alles in ihrer Macht Stehende unternimmt, um diese wertvolle Stütze unserer Gemeinschaft zu erhalten und zu fördern.

Freiwillige Feuerwehr Leichlingen

Dazu unterstützen wir die Einführung einer städtisch finanzierten „**Feuerwehr-Rente**“ für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, eine Erhöhung der **Aufwandsentschädigung** für geleistete Einsätze sowie die finanzielle und organisatorische Unterstützung der **Kameradschaftspflege**. Uns ist bewusst, dass diese zusätzlichen Kosten den städtischen Haushalt zusätzlich belasten werden. Für die Gewinnung von Neuzugängen und die Anerkennung der Leistung der aktiven Ehrenamtler halten wir diese Ausgaben für unerlässlich.

Zusätzlich fordern wir die Schaffung einer **Verwaltungsstelle**, die die Freiwillige Feuerwehr bei der Bewältigung der stetig zunehmenden administrativen Aufgaben unterstützt und damit die Führungskräfte der Wehr entlastet.

Anerkennung Ehrenamt und Unterstützung Vereine

Die „**Ehrenamtskarte**“ des Landes NRW bietet bereits zahlreiche Vergünstigungen für Ehrenamtler. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dieses Angebot stetig erweitert wird und vor allem auch lokale Anbieter den Leichlinger Ehrenamtlern attraktive Angebote und **Sonderkonditionen** einräumen.

Viele Leichlinger Vereine beklagen einen Schwund an Mitgliedern, das Fehlen des Nachwuchses aus den jüngeren Bevölkerungsgruppen sowie die Belastung mit Verwaltungsvorgängen.

Hierzu fordert wir Freien Demokraten eine **zentrale Koordinierungsstelle** für Vereine analog der Stabsstelle “Wirtschaftsförderung”. Diese Stelle soll Vereine proaktiv über mögliche Fördermöglichkeiten, über Änderungen im Vereinsrecht, über Datenschutzanforderungen und steuerrechtliche Auflagen **informieren**. Sie soll die Vereine bei der Beantragung von Veranstaltungen, in sonstigen rechtlichen Belangen und bei der Öffentlichkeitsarbeit **unterstützen**. Schulungen der Vereine und eine einheitliche kostenlose Vereinsverwaltungssoftware sollten ebenfalls angeboten werden.

Des Weiteren fehlt es in Leichlingen an geeigneten Veranstaltungsflächen. Wir setzen uns dafür ein, dass der geplante Umbau des “Alten Stadtparks” zu einer Veranstaltungsfläche mit entsprechender Infrastruktur unter Einbeziehung der Vorstellungen der Leichlinger Vereine zügig vorangetrieben wird. Zudem regen wir an, die Möglichkeit der Errichtung einer anmietbaren Mehrzweckhalle z.B. im Bereich der Balker Aue oder am Eicherhofsfeld zu prüfen.

Wir fordern deshalb:

- Eine Zusatzrente und höhere Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen
- Schaffung einer Planstelle für die Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr
- Ausweitung der Sonderkonditionen für die “Ehrenamtskarte”
- Schaffung einer Planstelle für die Unterstützung und Förderung der Vereine
- Ausbau des Alten Stadtparks zu einem zentralen Festplatz
- Prüfung der Errichtung einer kommunalen Mehrzweckhalle

FDP LEICHLINGEN

Lothar Esser Ortsvorsitzender

Am Sandberg 7

42799 Leichlingen

L.Esser@fdp-leichlingen.de

www.fdp-leichlingen.de

Freie Demokraten

FDP